

*Verlag  
Neues Leben*

*Federico  
García Lorca*



Die farbigen Blüten seiner Metaphern führen kein Vasendasein: sie entfalten sich am Gezweig eines seit alters langsam, beständig gewachsenen Stammes, dessen gesundes, breites, tiefes Wurzelwerk sie mit kräftigen Säften aus einer realen Erde nährt.

Enrique Beck

Federico García Lorca, geboren am 5. Juni 1899 in Fuentevaqueros. Sohn einer Lehrerin und eines andalusischen Bauern, begann in Granada ein Jurastudium, das er jedoch bald wieder aufgab, um sich der Literatur, Theaterarbeit, Malerei und Musik zu widmen, 1929 einjähriger Aufenthalt in New York, 1933 Berufung nach Buenos Aires, wo er eigene und klassische spanische Dramen inszenierte, gründete 1936 zusammen mit Rafael Alberti und José Bergamín den Bund Antifaschistischer Intellektueller. García Lorca wurde im August 1936, in den ersten Tagen des spanischen Bürgerkrieges, von der berüchtigten Guardia Civil ermordet. Einer der bedeutendsten Vertreter der modernen spanischen Literatur. Gedichtbände: Libro de poemas (1921), Poema del cante jondo (1928), Poeta en Nueva York (1940), Obras completas (1949 bis 1951) und andere. Deutsche Ausgaben: Gedichte (1948), Zigeuner-Romanzen (1953), Dichtung vom Cante Jondo (1956), Dichter in New York (1963).

# *Federico García Lorca*

*Verlag  
Neues Leben  
Berlin*